

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
- Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation, Schlafmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin
- Zentrum für ambulante Logopädie, Ergo- und Physiotherapie

VERANSTALTUNGSHINWEIS vom 25. Juni 2019

## Veränderungsprozesse visualisieren: Psychotherapie als Kunst

Klinikum Christophsbad lädt zur Vernissage „Persönliche Metamorphosen“ am 16. Juli ein

**Göppingen: Unsere psychische und körperliche Befindlichkeit sowie unsere inneren Einstellungen verändern sich ständig. Gerade in der Psychotherapie stellen sich oft Veränderungen ein, die als intensiv erlebt werden. Mit einem computerbasierten Verfahren („SNS“), das auf regelmäßigen Selbsteinschätzungen während Psychotherapie beruht, können diese Prozesse in kunstvollen Bildern dargestellt werden. Besonders interessant ist die Individualität und Komplexität der persönlichen Veränderungen, die eindrucksvoll optisch aufgezeigt werden können. Die künstlerische Qualität entsteht dabei durch die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen und jedes einzelnen Veränderungsprozesses.**

**Das Klinikum Christophsbad lädt herzlich zur Vernissage am Dienstag, dem 16. Juli 2019 um 17 Uhr in den Herrensaal (Haus 11) ein. Nach einer Begrüßung durch Prof. PMU Dr. med. Dipl.-Psych. Isa Sammet, Chefärztin der Psychosomatik im Klinikum Christophsbad, wird Prof. Dr. phil. Günter Schiepek vom Institut für Synergetik und Psychotherapieforschung in Salzburg die Kunstwerke sowie das Verfahren dahinter vorstellen. Bis zum 26. September 2019 regen die Kunstwerke täglich von 9 bis 19 Uhr zum Betrachten ein. Der Eintritt ist frei.**

Das computerbasierte Verfahren wird „Synergetischen Navigationssystem“ (SNS) genannt.

### **Persönliche Metamorphosen**

Psychotherapie: ein kunstvoller Prozess

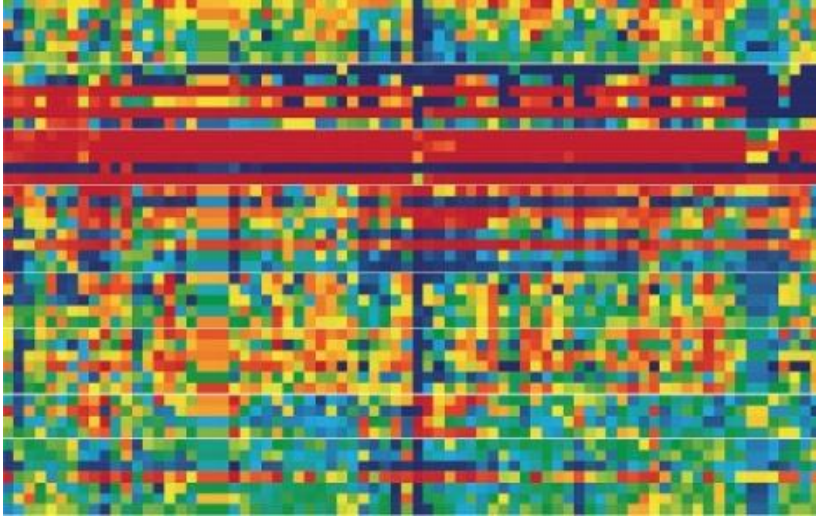
Ausstellung von Prof. Dr. phil. Günter Schiepek und Dr. phil. Helmut Schöller, Institut für Synergetik und Psychotherapieforschung, Paracelsus Medical University, Salzburg und Nina de Lenardis, Kunsttherapeutin (MA)

**Vernissage Dienstag, 16.07.2019, 17 Uhr, Herrensaal (Haus 11)**

Ausstellung bis 26.09.2019, Galerie beim Café am Park  
Klinikum Christophsbad, Faurndauer Straße 6-28, 73035 Göppingen

Eintritt frei

[www.christophsbad.de/kultur](http://www.christophsbad.de/kultur)



Ca. 1.944 Zeichen



---

### Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 166-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus acht Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

### Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail [ute.kuehlmann@christophsbad.de](mailto:ute.kuehlmann@christophsbad.de)

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28  
73035 Göppingen